D Betriebsanleitung

GB Operating instructions

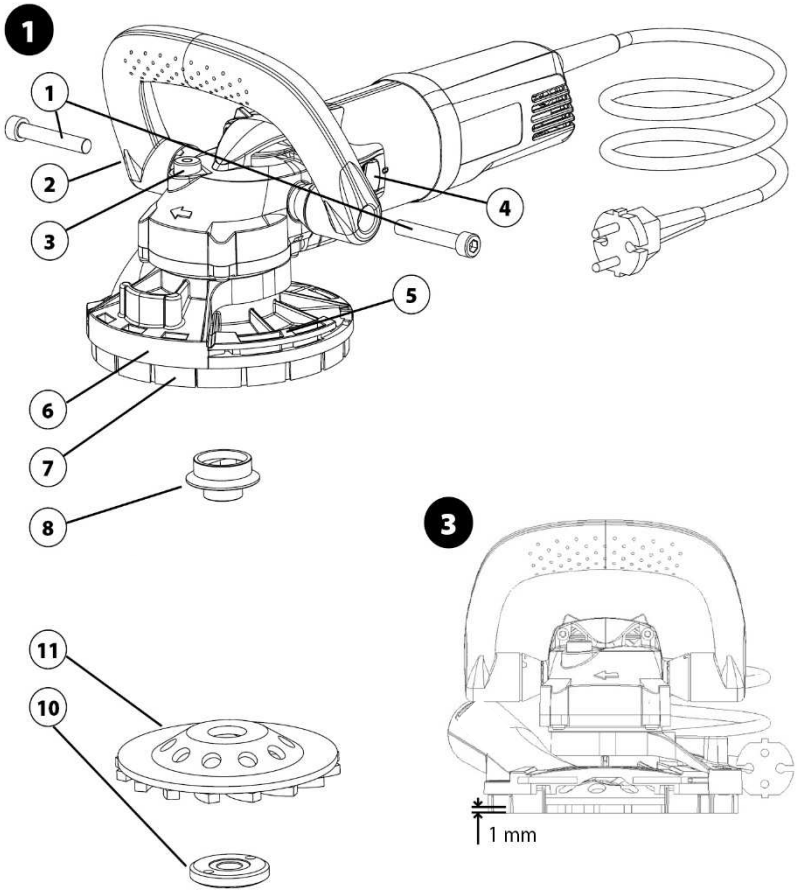
F Mode d‘emploi

TECMIX

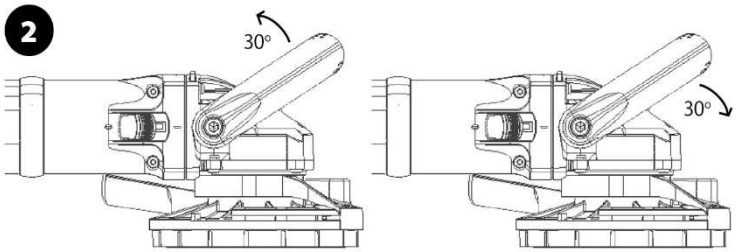
D Maschinenelemente

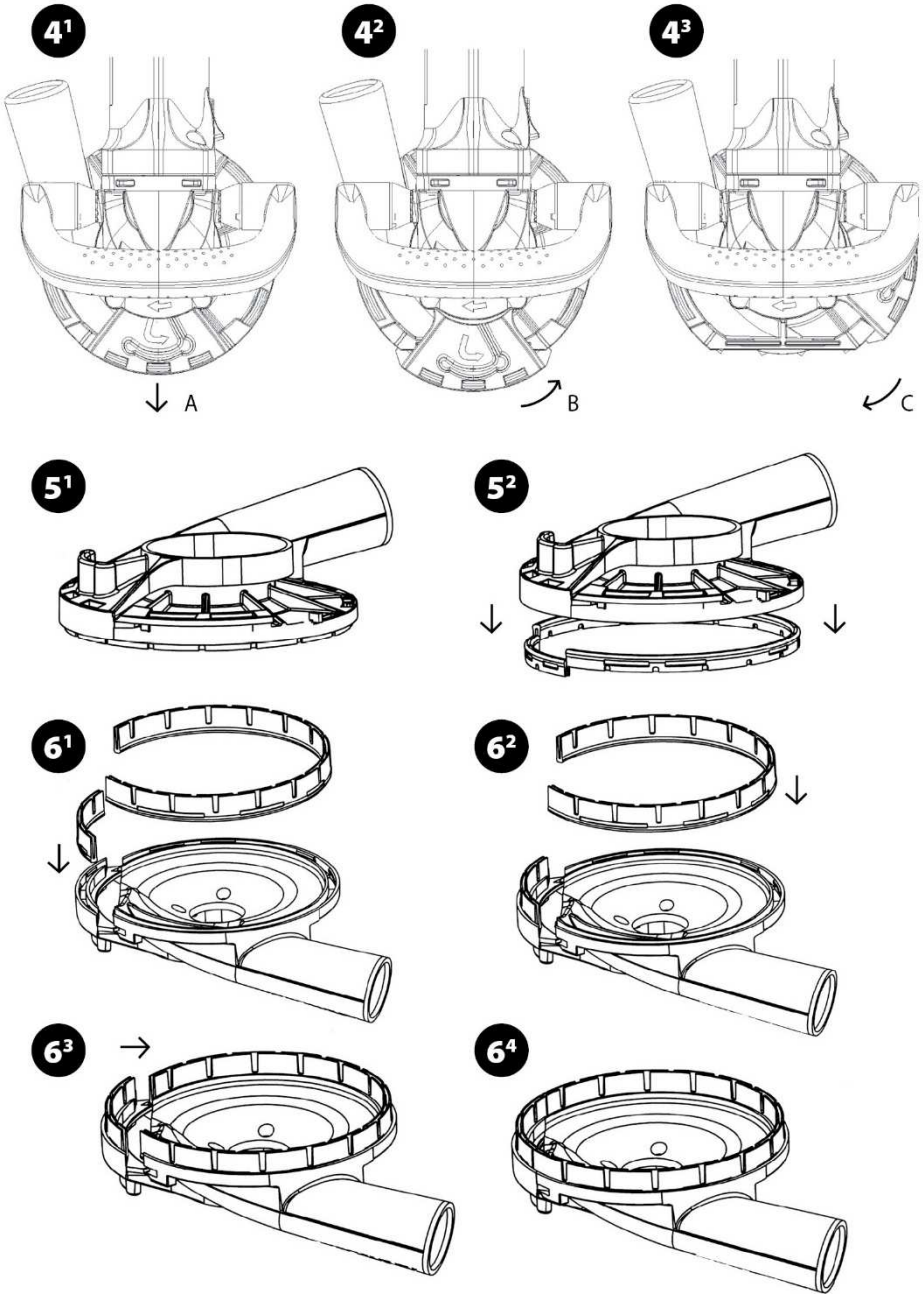
GB Machine elements

F Eléments de la machine

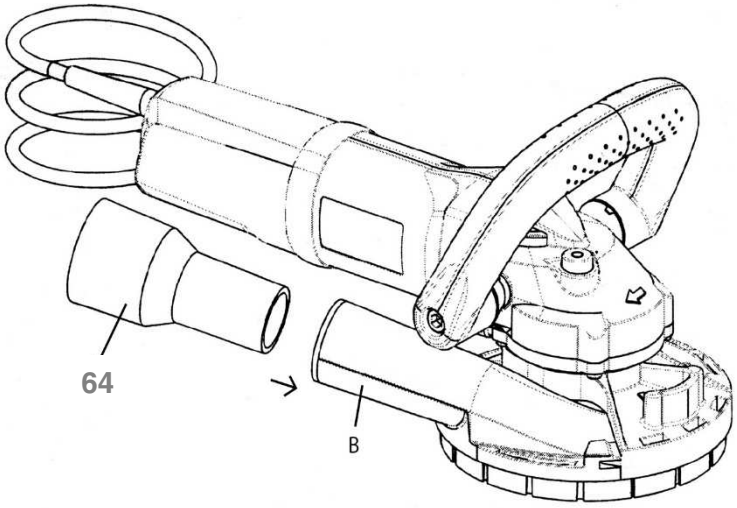

1
1
2
3
4
5
6
7
8
11
10

3
1 mm

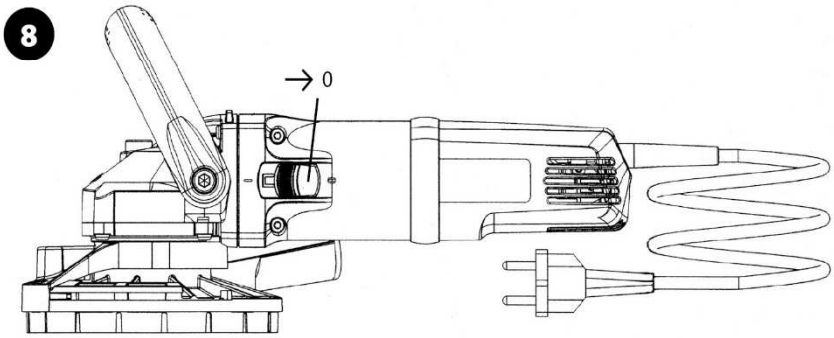

2
30°
30°

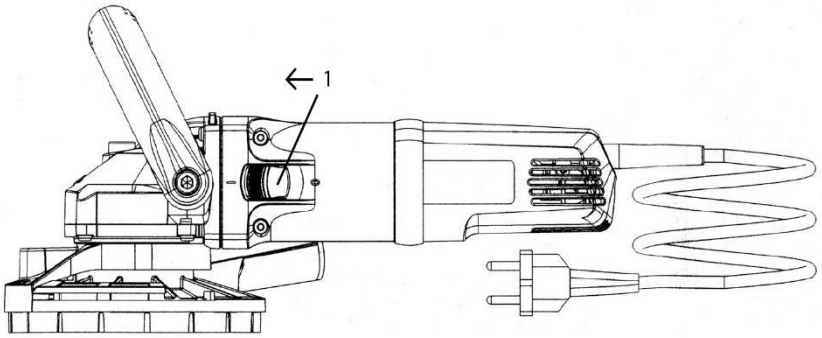

4¹
4²
4³
A
B
C
5¹
5²
6¹
6²
6³
6⁴

7



8

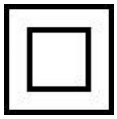




Symbole und Bildzeichen - Symbols and Figure-drawings

Übereinstimmung mit EU-Richtlinien

Accordance with EU-Declarations



Schutzklasse II

Protection Class II

Richtlinie 2002/95/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Directive 2002/95/EC of the Eurpea Parlament and the Council of Europe from 27. January 2003 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment

Gebrauchsanweisung beachten

Follow the instructions

ACHTUNG

WARNING

Gehörschutz tragen

Use ear protection

Netzstecker ziehen

Disconnect the plug

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll

Electric power tools do not belong in the domestic waste

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

1) ARBEITSPLATZ

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) ELEKTRISCHE SICHERHEIT

a) **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) SICHERHEIT VON PERSONEN

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und –auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

4) SORGFÄLTIGER UMGANG UND GEBRAUCH VON ELEKTROWERKZEUGEN

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen

g) Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
h) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) SERVICE
a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Anleitung für sichere Arbeit und allgemeine Anleitung für sichere Arbeit obligatorisch durchlesen!

GERÄTE-SPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

• **Dieses Elektrowerkzeug ist als Schleifer zu verwenden. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Elektrowerkzeug erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten,
kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.

• **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

• **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für deses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

• **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

• **Der Außendurchmesser des Einsatzwerkzeugs muss den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessenene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

• **Diamant-Topfscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

• **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Diamant-Topfscheibe auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebenen des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testphase.

• **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die beiverschiedenen Anwendungen entstehen.** Staub- oder Atemschutzmaske müssen

den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

• **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

• **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann**. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

• **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Elektrowerkzeug geraten.

• **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

• **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

• **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

• **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.

• **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

• **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Diamant-Topfscheiben und die für das Elektrowerkzeug vorgesehene Schutz- und Absaughaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

• **Die Schutz- und Absaughaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht sein.** Die Schutz- und Absaughaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.

• **Diamant-Topfscheiben dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden.** Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Kante einer Diamant-Topfscheibe. Diamant-Topfscheiben sind zum Materialabtrag mit der Unterseite der Diamantsegmente bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

• **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Diamant-Topfscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Diamant-Topfscheiben und verringern so die Gefahr eines Bruchs.

• **Verwenden Sie keine abgenutzten Diamant-Topfscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Diamant-Topfscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Weitere besondere Hinweise

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

• Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt. Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

• **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

• Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge. Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.

• Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird. Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.

• Arbeiten Sie beosnders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Schleifarbeiten

• **Tragen Sie eine Schutzbrille**

• **Fassen Sie die Diamant-Topfscheibe nicht an, bevor sie abgekühlt ist.**

Diamant-Topfscheiben werden beim Arbeiten sehr heiß.

• **Verwenden Sie zum Bearbeiten von Stein eine Staubabsaugung. Der Staubsauger muss zum Absaugen von Steinstaub zugelassen sein.** Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

• **Keine asbesthaltigen Materialien/Werkstücke schleifen.**

• **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicher geführt.

• **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

• **Vermeiden Sie ein Blockieren der Diamant-Topfscheibe oder einen zu hohen Anpressdruck während des Schleifens.** Eine Überlastung der Schleifscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.

• **Falls die Diamant-Topfscheibe blockiert oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten es ruhig bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist.**

• **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich noch am Werkstück befindet. Lassen Sie die Schleifscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie die Arbeit weiter fortsetzen**.

• **Geöffnete Schutzhaube nur an Wandkanten verwenden.** Bei Flächenschliff ist die Schutzhaube immer zu schließen.

• **Vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker überprüfen.** Lassen Sie Schäden nur von einer anerkannten Elektro-Fachkraft beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose stecken.

• **Betreiben Sie das Gerät im Freien über einen Fehlerstrom-Schutzschalter mit max. 30 mA.**

• **Ziehen Sie den Netzstecker und überprüfen Sie, dass der Schalter ausgeschaltet ist, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt,** z.B. bei Auf- und Abbauarbeiten, bei Spannungsabfall, beim Einsetzen bzw. bei der Montage eines Zubehörteiles.

• **Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie aus irgend einem Grund stehen bleibt. Sie vermeiden damit das plötzliche Anlaufen im unbeaufsichtigten Zustand.**

• **Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Teil des Gehäuses defekt ist, bzw. bei Beschädigungen an Schalter, Zuleitung oder Stecker.**

• **Überprüfen Sie, dass die auf der Scheibe angegebene Drehzahl** gleich oder größer ist als die Drehzahl der Maschine. Nur passendes Zubehör verwenden.

• **Der Außendurchmesser des Schleiftellers muß mit den Maßangaben des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**

• **Diamant-Topfscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**

• **Diamant-Topfscheiben dürfen nur für die dafür definierten Einsatzmöglichkeiten**

verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN

Model	**TCG 125**
Aufnahmeleistung	1400 W
Leerlaufdrehzahl	11000 /min
Durchmesser Diamant-Topfscheibe	125 mm
Gewindespindel	M14
Gewicht	2,8 kg
Schutzklasse	II

Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wurde nach DIN 60745 ermittelt.
Der A-bewertete Geräuschpegel des Geräts beträgt typischerweise:
Schalldruckpegel: 88,7 dB(A)
Schallleistungspegel: 99,7 dB(A)
Ah, AG = 8,81 m/s2

Gehörschutz tragen!
Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten; in diesem Fall sind. Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich. Gehörschutz tragen!
Die Hand-/Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s². Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.
Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.
Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen,
Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Lpa=88,7 dB(A)
Lwa=99,7 dB(A)
Ah, AG =8,81 m/s2

Beschreibung der Elektronikfunktionen des TCG 125

Der **Sanftanlauf** lässt die Maschine langsam anlaufen, ohne dass sonst übliche Kräfte auf die Maschine wirken (Rückschlag). Nach ca. 2 Sekunden ist die Nenndrehzahl erreicht – nun kann mit der Arbeit begonnen werden.
Die **Drehzahlkonstanthaltung** per Tacho-Generator-Elektronik hält die Drehzahl über den gesamten Lastbereich nahezu konstant.
Der **Überlastschutz** schützt die Maschine vor Überhitzung. Wird die Maschine kurz und stark oder lange und leicht überlastet, begrenzt die Maschine stark die Drehzahl – wird die Maschine weiterhin bei dieser geringen Drehzahl belastet, bricht diese bis zum Stillstand zusammen.

Nach dem Ausschalten der Maschine und einem Neustart arbeitet die Maschine wieder normal – der Überlastschutz ist zurückgesetzt.
Wiederholtes Ansprechen des Überlastschutzes ist ein Zeichen für viel zu hohe Beanspruchung der Maschine! Der Motor kann dadurch beschädigt werden oder dessen Lebensdauer wird verkürzt. Anmerkung: Eine Überbeanspruchung der Maschine verbessert weder Arbeitsgeschwindigkeit noch – quailtät.
Es wird empfohlen die Maschine so zu belasten, dass die Überlastschutzfunktion nicht anspricht, somit erreichen Sie die beste Standzeit von Maschine und Schleifteller.
Sollte der Überlastschutz (mehrfach) angesprochen haben, empfehlen wir, die Maschine mindestens 1 Minute im Leerlauf laufen zu lassen, um Stauhitze abzuführen!

BESCHREIBUNG

1 Gewinde zur Handgriffmontage (2x)
2 Vorderer Handgriff
3 Knopf der Spindelarretierung
4 EIN / AUS Schalter
5 Schutzhaube für Schleifarbeiten
6 Bewegliches Haubensegment
7 Bürstenlippen
8 Flansch
9 -
10 Spannmutter
11 Schleifteller

Geeignetes Zubehör/Schleifwerkzeug

Verwenden Sie nur Zubehör, das mit den Daten der Tabelle übereinstimmt.
Die zulässige Drehzahl muss gleich oder höher als die maximale Leerlaufdrehzhal der Maschine sein, siehe Tabelle:

Zubehör	Max D [mm]	d [mm]	Max. Leerlaufdrehzahl [/min]	Max. zulässige Schleiftellerumfangs-geschwindigkeit [m/s]
Schleifteller	115; 125	22,2	11 000	80

MASCHINE ZUM ARBEITEN VORBEREITEN

⚠ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine (z.B.: Zubehör wechseln / einstellen) immer den Netzstecker aus der Steckdose!**

Montieren des Zusatzhandgriffes an die Maschine, Bild 1

Platzieren Sie den Handgriff **2** in die gewünschte Postion und ziehen Sie die Schrauben **1** an. Der Griff kann in 30° Schritten verstellt werden.
Versichern Sie sich, dass die Schrauben korrekt angezogen sind. Zu starkes Anziehen kann die Bauteile beschädigen!

Montage / Demontage von Zubehör, Bild 2

Spannflansch aufsetzen **8** .
Schleifteller **11** aufsetzen. Die Scheiben so anordnen (unterhalb bzw. oberhalb des Schleiftellers), dass die Schleifscheibe in der gleichen Höhe wie die Bürstenlippen ist (bzw. bis 1mm darunter), **Bild 3.**

Spannmutter **10** aufschrauben, per Hand andrehen, Arretierknopf **3** drücken und mit Schlüssel festziehen.

Vegewissern Sie sich, dass die Spannmutter korrekt angezogen ist. Zu starkes Anziehen kann die Bauteile beschädigen!

Niemals während des Betriebes den Arretierknopf drücken!

Vor der Inbetriebnahme stellen Sie sicher, dass sich der Schleifteller ungehindert drehen kann.

Der Schleifteller wird während des Betriebes heiß, deshalb nicht berühren, bevor er nicht abgekühlt ist.

Bewegliches Schutzhaubensegment, Bild 4

Die Schutzhaube ist mit einem beweglichen Segment versehen. Wenn es geöffnet ist, können randnahe Schleifarbeiten an Wänden, Stufen o.ä. durchgeführt werden.
Ziehen Sie das Segment in Richtung A und dann drehen Sie es in Richtung B bis zum Ende, wo es arretiert wird.
Schutzhaube nur so öffnen, wenn randnahes Schleifen es erforderlich macht.
Wird das Segment in Richtung C gedreht, kommt es in die Ausgangspostion zurück. Stellen Sie Sie sicher, dass es dort korrekt einrastet.

Wenn die Haube geöffnet wurde, ist zu beachten, dass aus dieser Öffnung Partikel und Staub austreten können – deshalb Öffnung immer vom Anwender weg halten.

Austauschen der Bürstenlippe, Bild 5

Die Haube ist ausgestattet mit einer umlaufenden Bürstenlippe, die Partikel und Staub zurückhält.

Wenn sie verschlissen ist, muss die Lippe ausgewechselt werden!

Verwendung eines Staubsaugers

Beim Schleifen entsteht Mineralstaub, welcher zum Schutz des Anwenders und der Maschine abgesaugt werden muss.
Stecken Sie den Saugschlauch mit seinem Konus in den Absaugstutzen der Maschine. Durch leichtes Drehen stellen Sie eine sichere Verbindung her.

Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht verdreht ist, sicher in die Maschine eingesteckt ist und das Schleifen nicht behindert.

Verwenden Sie einen Sauger der Klasse M

BETRIEB

Netzspannung beachten! Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Spannung der Stromquelle identisch sein. 230 V-Geräte können auch an 220V oder 240V-Quellen betrieben werden.

Zum Start schieben Sie den EIN/AUS-Schalter **4** nach vorne, bis er einrastet. Warten Sie, bis die Maschine die volle Drehzahl erreicht hat. Zum Ausschalten genügt ein Druck auf den EIN/AUS-Schalter **4** und dieser springt auf die AUS-Position zurück.

Lassen Sie die Maschine vor dem Einsatz im Leerlauf laufen. Wenn Sie starke Virbrationen feststellen, überprüfen Sie die richtige Montage der Schleifscheibe bzw. wechseln diese aus. Können Sie das Ergebnis nicht verbessern, kontaktieren Sie umgehend eine Servicestelle.

Setzen Sie den Schleifteller vollflächig auf die zu bearbeitende Fläche auf. Halten Sie das Gerät fest in beiden Händen und arbeiten Sie in linearen oder kreisenden Bewegungen. Beste Arbeitsergebnisse lassen sich erreichen, wenn kein übermäßiger Druck auf die zu bearbeitende Stelle ausgeübt wird. Den Schleifer nicht so stark belasten, dass er zum Stillstand kommt.

Für Schleifarbeiten unmittelbar an Wandkanten kann ein Segment der Schutzhaube aufgeschoben werden. Dies ermöglicht eine Bearbeitung auch von sonst unzugänglichen Stellen. Zum Öffnen der Schutzhaube drücken Sie das Haubensegment leicht nach vorne und schieben es dann zu Seite. Das Segment ist federgelagert. Zum Schließen einfach wieder zurückschieben.
Achtung! Bei allen anderen Schleifarbeiten darf nur mit vollständig geschlossener Schutzhaube gearbeitet werden.

WARTUNG UND PFLEGE DES GERÄTS

Vor jeglichem Eingriff am Gerät ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus!

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden. Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen. Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Folgende Punkte sind jedoch stets zu beachten:
Das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sind stets sauber zu halten. Bei der Arbeit ist darauf zu achten, dass keine Fremdkörper in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen. Bei einem Ausfall des Gerätes ist eine Reparatur nur durch eine autorisierte Werkstatt ausführen zu lassen.

WARTUNG UND REPARATUR

Im Falle eines benötigten Services wenden Sie sich an eine unserer Servicedienststellen. Jegliches Selbsteingreifen in die Maschine ist verboten und gefährlich.

! **Die Reparaturen überlassen Sie unseren Fachleuten.**

Im Falle, dass Sie die entsprechenden Ersatzteile in unseren Geschäften kaufen müssen, wenden Sie sich an unsere Servicestellen, damit wir sie Ihnen einbauen. Im Fall der Nichtberüchtsichtigung der Anleitungen für den Gebrauch und der Anleitungen für den Service und die Reparatur, sieht sich BERG TECTOOL nicht verantwortlich für den entstandenen Schaden an der Person oder dem Vermögen, der Benutzer verliert ebenso die Garantierechte.

! **Jede Reparatur des Geräts bei nicht autorisierten Servicestellen erfolgt auf eigene Verantwortung.**

! **Für die Eingriffe bei nicht autorisierten Servicestellen ist der Besitzer des Geräts selber verantwortlich und verliert alle Garantierechte.**

ALLGEMEINE GARANTIEINFORMATIONEN

Die Garantie wird gemäß der Gesetzvorlagen des Landes, in dem das Gerät verkauft wurde, geboten.

Im Fall eines Schadens am Gerät, sollte man dieses zum nächsten Service bringen. Zerlegen Sie das Gerät nicht selber!

Die Garantiebedingungen und Liste der Servicestellen finden Sie am Garantieschein.

UMGANG MIT ABFÄLLEN UND UMWELTSCHUTZ

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden. Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recycelfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.
Die Kunststoffteile des Gerätes sind gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.
Nur für EU-Länder. Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!
Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

WARNING! Read all instructions. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term "power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool.

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

1) WORK AREA

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.

b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) ELECTRICAL SAFETY

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

3) PERSONAL SAFETY

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b) **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jeweler. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jeweler or long hair can be caught in moving parts.

g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of these devices can reduce dust related hazards.

4) POWER TOOL USE AND CARE

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) SERVICE

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

MACHINE-SPECIFIC SAFETY WARNINGS

Safety warnings that are common for grinding, sanding, wire brushing or abrasive cutting off operations

- **This power tool is intended to function as a grinder, sander, wire brush or cut-off tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- **This power tool is not recommended for poslishing.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can fly apart.
- **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
- **The arbor size of wheels, flanges, backing pads or any other accessory must properly fit the spindle of the power tool.** Accessories with arbor holes that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- **Do not use a damaged accessory. Before each use, inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pads for cracks, tears or excess wear, wire brushes for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and shop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtrating particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- **Keep bystanders a safe distance away from the work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- **Hold the power tool only by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own power cord.** Contact with a “live” wire will also make exposed metal parts of the power tool “live” and shock the operator.
- **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control of the power tool, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
- **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- **Regularly clean the power tool’s air vents.** The motor’s fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
- **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

Further special warnings for any type of work

Kickback and related warnings

- Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory’s rotation at the point of the binding. For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel’s movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions. Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.
- **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- **Never place your hand near the rotating accessory.** The accessory may kickback over your hand.
- **Do not position your body in the area where the power tool will move if kickback occurs.** Kickback

will propel the tool in the direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.

- **Use special care when working corners, sharp edges, etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control over the power tool.

Additional safety instructions for grinding and cutting off operations

- **Always use guard designed for the type of wheel you are using. The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.** The guard helps to protect operator from broken wheel fragments and accidental contact with wheel.
- **Use only wheel types that are recommended for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.
- **Wheels must be used only for recommended applications.** For example: do not grind with the side of the cut-off wheel. Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding; side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
- **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage. Flanges for cut-off wheels may be different from grinding wheel flanges.
- **Do not use worn down wheels from larger power tools.** Wheels intended for larger power tools are not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.

Additional safety warnings specific for abrasive cutting off operations

- **Do not "jam" the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
- **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- **When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion, otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.
- **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully reenter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.
- **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- **Use extra caution when making a "pocket cut" into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

Safety warnings specific for sanding operations

- **When sanding, do not use excessively oversized sanding disc paper. Follow manufacturers recommendations, when selecting sanding paper.** Larger sanding paper extending beyond the sanding pad presents a laceration hazard and may cause snagging, tearing of the disc, or kickback.

Additional warnings

Obligatory use of safety goggles!

- **Do not use a tool with a damaged supply cord.** Replace it immediately with a new one. Damaged supply cords increase the risk of electric shock.
- **If supply cord gets damaged during work, immediately disconnect the plug from power supply**.
- **Connect the power tool to power socket only when the switch is in the OFF position**.
- **When working outside, power socket must be protected by a fault interrupting device FID**.
- **In case of power failure, immediately disconnect the plug from power socket and release the trigger switch to move into the OFF position.** This way you will prevent uncontrolled and sudden restart of the tool.
- **Use the corresponding detecting devices for searching hidden lines.** A contact with an electric line can cause a fire or an electric shock. Damages to gas lines can cause an explosion, and an intrusion into water supply network can cause material damage or an electric shock.
- **Use only extension cable with minimum wire cross-section 1mm²**. The cable reel must be completely unwound.
- **Supply cord and extension cable must not be twisted during work.** You can trip over the cables or damage the cable by the power tool.
- **Use dust extractor when working on stone or concrete. The characteristics of dust extractor must correspond to the requirements for the extraction of stone dust.** The use of dust extraction devices reduces damage to health caused by dust.
- **Fix the workpiece.** The workpiece will be secured better by clamps or a vice than if held by hand.
- **Do not work with materials containing asbestos.** Asbestos causes cancer.
- **Workplace must always be clean.** Mixtures of materials are especially dangerous. Dust of light metals is inflammable and can explode.

TECHNICAL DATA

Concrete grinder		TCG 125
Rated power	W	1400
No load speed	1/min	11000
Grinding disc diameter Ø	mm	125
Spindle thread		M14
Weight	kg	2,8
Protection class ⧈		II

The data apply to 230/240V rated voltage

Noise and vibration

The measured values were defined according to EN60 745.
Typical A-weighted noise level of the power tool:
Sound pressure level L_{pA}=88,7 dB(A)
Noise level L_{WA}=99,7 dB(A)
Measurement uncertainty K=3 dB (A)
Wear personal hearing protection!

Vibration total values (vector sum of three directions) calculated according to EN 60745:
Surface grinding (rough grinding):
Vibration emission level $a_{h,AG}$=8,81 m/s², uncertainty K=1,5 m/s².

Vibration values stated in these instructions were measured in accordance with the standardized method of measurement according to EN 60745 and they can be used for the comparison of power tools. The method is also suitable for a provisional assessment of vibration load.
The indicated vibration level presents the main intended use of the power tool. However, if the power tool is used with a different accessory for other purposes, for ex. cutting, brushing etc., or if it is insufficiently maintained, the vibration level can deviate. This can increase vibration load significantly during certain periods of use.
For an accurate assessment of vibration load during a defined time period, we should also consider periods when the power tool was switched off or it was functioning, but not used. This could significantly reduce data on vibration load during the entire time of work.
Define additional safety precautions to protect the tool user from vibration impact, for ex. maintenance of the power tool and its accessories, warming of hands, organization of progress of work.

Description of electronic versions of diamond grinder TCG 125

Soft start allows the working speed to be reached without provoking a reacting torque on starting the machine, and the maximum speed is achieved after two seconds. You can start working after that time.
Constant electronic speed adjustment, holds the speed between no-load and working load nearly constant.
At short high overloading or long low overloading of the tool, the built in overload protection electronics limits the tool's operation, which turns very slowly when the load is removed or it stops, if it is loaded again.
By switching it off and repeating the starting procedure the tool will work normally.
Frequent operation of overload protection signifies that the tool is excessively overloaded and the motor can be damaged or its service life will be shortened. Besides, excessive overloading will not improve either the speed or the quality of the work.
We recommend you not to overload the tool in order the overload protection will not switch off the tool; this way you will protect the tool and the tool's performance will be higher as grinding discs will be less worn out. **We advise you to cool down the tool under no load for at least one minute in case of several successive limiting functions.**

DESCRIPTION

① Thread for positioning the side handle (2x)
② Front handle
③ Spindle lock-off button
④ Switch
⑤ Protection guard for grinding
⑥ Moving part of the guard
⑦ Brush ring
⑧ Flange
⑨ -
⑩ Flange nut
⑪ Grinding disc

Adequate accessories for cutting and grinding

Use only those accessories that correspond to the data in the table below.
The allowed speed of the accessory must be equal or higher than the maximum no load speed of the tool, indicated in the table below.

Accessory	Max D [mm]	d [mm]	Max. no load speed [/min]	Max. disc peripheral velocity allowed [m/s]
Grinding disc	115; 125	22,2	11 000	80

PREPARING THE TOOL FOR WORK

⚠ **Always disconnect the plug from power source before making any adjustments or changing any accessory!**

Mounting the auxiliary handle to the tool - Figure 1

Place the front handle ② to the desired position (depending on work) and tighten the screws ①. The handle can be staged at 30 °, adjust work.

! **The screws must be properly tightened.** Any over-tightening can cause damage.

Assembly/ disassembly accessories - Figure 2

• Install the flange ⑧.
• Install the grinding disc⑪.
• Install flange nut ⑩ and tighten.
• Arrest shaft with a knob③ and tighten the nut with wrench
! Flange nut must be properly tightened. Any over-tightening can cause damage.
! During operation, the engine does not press the spindle lock
! Before using the tool to make sure the unrestricted rotation of the tool.
! Grinding wheels at work is very hot, so they do not touch until cool

Moving part of the guard, Figure - 4

The tool is equipped with an overhead shield, which can be opened to reach hard to reach spots or corners.
• Drag the side shield in the direction A and then turn in the direction B until the end to lock it.
• When you do not sharpen the edges, close the shield, and dust particles that remain in the enclosed part of the shield and the vacuum cleaner can be removed.
• Guard rotate in the direction C to the end to restore the original position.
! When the guard opened an eye on particles and dust coming from the unprotected - the open part of the shield.
! Overhead of the shield should be a nice fit on the fixed part.
! Open part of the shield must always be turned away from the user.

Replacing the brush ring - Figure 5

Guard is equipped with a brush ring that fits onto the ground to prevent dust emission and holds small pieces. The brush ring is worn out and needs to be changed when it wears out.

Place the vacuum cleaner dust

In grinding occurring mineral powder, which is obligatory vacuming that there is no emission of dust and overheating of the grinding wheel.
• Insert the suction hose in the intake nozzle that fits comfortably and with a slight twist to secure the cone.
! Ensure that the extraction hose tangle or otherwise prevent grinding.
! Suction hose must fit nicely into the intake nozzle.
! Use a vacuum cleaner dust class M.

OPERATION

! **Power supply voltage must correspond to the data on the tool's nameplate. Power tools marked with 230V can also be connected to 220V mains. Power tools marked with 120V can also be connected to 110V mains.**

Tool start-up

- **Switching ON:** Push the ON/OFF switch forward, Figure 6.
  Hold the tool firmly when you switch it on.
- **Switch lock-off:** Push the switch button forward and press the front part in order to lock it.
- **Switching OFF:** Press the rear part of the ON/OFF switch (Figure 6). The button will return to its original OFF position.

! **Switch off the power tool only when it is no longer in contact with the workpiece.**

Working with the power tool

! **Before using the tool check if the grinding disc is positioned and fixed correctly to the tool and let it run unloaded for 60 seconds in a safe position for the user.**
! **If strong vibrations appear or if you notice any irregularity in its operation, immediately switch off the tool and mount another grinding / cutting disc. If the situation is not improved, take the tool to an authorized service centre.**
! **Fix the workpiece.**

Start working only when the disc has reached its full speed.
Excessive pressure on the tool will not improve either the speed or the quality of the work. It will merely fatigue the tool and shorten its service life.

! **In case the tool is jammed, immediately switch it off and unplug it. Continue working only when the cause of jamming has been removed.**
! **Never cover ventilation slots on the motor housing.** Closed ventilation slots will cause motor overheating and damage to the tool.

MAINTENANCE AND SERVICING

⚠ **Always disconnect the plug from power source before making any adjustments on the power tool!**

Maintenance and care

- Your tool does not need any special care, though in time you should check the parts that will wear out under normal working conditions. This includes checking and replacing shut-off graphite brushes and the lubricant in the reducing gearbox. We suggest that you contact our authorized Service Centers.

Servicing

! **In case of electric or mechanical damage take the power tool to one of the officially registered Berg Tectool Service Centers.** Each individual tampering with the tool can be dangerous.
! **Repair in unauthorized service centers are performed at your own risk.**

Service drawings, spare parts information and addresses of Service Centers are also available on: www.bergtectool.com

WASTE DISPOSAL AND ENVIRONMENT PROTECTION

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Only for EC countries:

! **Do not dispose of power tools into household waste!**

According the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner

INSTRUCTIONS GENERALES DE SECURITE

ATTENTION! Lisez toutes les instructions. Le non respect des instructions indiquées ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures sur les personnes. La notion d'«outil électroportatif» mentionnée par la suite se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec câble de raccordement).

INSTRUCTIONS DE SECURITE SPECIFIQUES

1) **PLACE DE TRAVAIL**

a) Maintenez l'endroit de travail propre et bien éclairé. Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.

b) N'utilisez pas l'appareil dans un environnement présentant des risques d'explosion où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables. Les outils électroportatifs génèrent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.

c) Tenez les enfants et autres personnes éloignés durant l'utilisation de l'outil électroportatif. En cas d'inattention vous risquez de perdre le contrôle sur l'appareil.

2) SECURITE RELATIVE AU SYSTEME ELECTRIQUE

a) La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne modifiez en aucun cas la fiche. N'utilisez pas de fiches d'adaptateur avec des appareils avec mise à la terre. Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.

b) Evitez le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs. Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.

c) N'exposez pas l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité. La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.

d) N'utilisez pas le câble à d'autres fins que celles prévues, n'utilisez pas le câble pour porter l'appareil ou pour l'accrocher ou encore pour le débrancher de la prise de courant. Maintenez le câble éloigné des sources de chaleur, des parties grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en rotation. Un câble endommagé ou torsadé augmente le risque d'un choc électrique.

e) Au cas où vous utiliseriez l'outil électroportatif à l'extérieur, utilisez une rallonge autorisée homologuée pour les applications extérieures. L'utilisation d'une rallonge électrique homologuée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.

3) SECURITE DES PERSONNES

a) Restez vigilant, surveillez ce que vous faites. Faites preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou après avoir consommé de l'alcool, des drogues ou avoir pris des médicaments. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner de graves blessures sur les personnes.

b) Portez des équipements de protection. Portez toujours des lunettes de protection. Le fait de porter des équipements de protection personnels tels que masque anti-poussières, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique suivant le travail à effectuer, réduit le risque de blessures.

c) Evitez une mise en service par mégarde. Assurez vous que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt avant de retirer la fiche de la prise de courant. Le fait de porter l'appareil avec le doigt sur l'interrupteur ou de brancher l'appareil sur la source de courant lorsque l'interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.

d) Enlevez tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'appareil en fonctionnement. Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.

e) Ne surestimez pas vos capacités. Veillez à garder toujours une position stable et équilibrée. Ceci vous permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.

f) Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Maintenez cheveux, vêtements et gants éloignés des parties de l'appareil en rotation. Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.

g) Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières doivent être utilisés, vérifiez que ceux-ci soient effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés. L'utilisation de tels dispositifs réduit les dangers dus aux poussières.

4) UTILISATION ET SOINS DE L'OUTIL ELECTROPORTATIF

a) Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer. Avec l'outil électroportatif approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité à la vitesse pour laquelle il est prévu.

b) N'utilisez pas un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.

c) Retirez la fiche de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires, ou de ranger l'appareil. Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement par mégarde.

d) Gardez les outils électroportatifs non utilisés hors de portée des enfants. Ne permettez pas l'utilisation de l'appareil à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

e) Prenez soin des outils électroportatifs. Vérifiez que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne soient pas coincées, et contrôlez si des parties sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'appareil s'en trouve entravé. Faites réparer les parties endommagées avant d'utiliser l'appareil. De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.

f) Maintenez les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils soigneusement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.

g) Utilisez les outils électroportatifs, les accessoires, les outils à monter etc. conformément à ces instructions et aux prescriptions en vigueur pour ce type d'appareil.

Tenez compte également des conditions de travail et du travail à effectuer. L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

5) SERVICE

a) Ne faites réparer votre outil électroportatif que par un reparateur agrée qui utilise les pieces détachées de rechange identique. Ceci permet d'assurer la sécurité de l'appareil.

PRECAUTION SPECIFIQUE DE SECURITE DE L OUTIL

Les avertissements de sécurité les plus communs pour la meuleuse beton

• Cet outil est destiné pour fonctionner comme ponceusepour le beton.

Lisez tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournies avec cet outil . Dans le cas de non respect des instructions énumérée cela peut entrainer une décharge électrique, le feu et/ou une blessure sérieuse.

• Cet outil est recommandé pour le poncage du beton.

•n'utilisez pas d'accessoires qui ne sont pas spécifiquement conçus et recommandés par le fabricant d'outil.

•la vitesse maximum inscrite sur l'accessoire doit être égal ou au minimum de la vitesse maximale indique sur l'outil. Les accessoires non conforme avec la vitesse maximum de l outil peuvent se briser en morceaux.

• le diamètre extérieur et l'épaisseur de votre accessoire doit être dans les normes de capacité de l outil .

• la dimension du disque de poncage, flasque , ecrou de flasque,doivent s adapter correctement a la broche de l outil . Les accessoires avec des trous dans le disque de poncage qui ne correspondent pas aux normes peuvent provoquer une vibration excessive et peuvent provoquer une perte de contrôle de l outil.

• n'utilisez pas des accessoires endommagés. Après avoir inspecté et installé un accessoire,faite tourner l'outil à la vitesse sans charge pendant une minute. Les accessoires endommagés se casseront normalement pendant ce temps d'essai.

•Portez un équipement de protection adequate. Selon l'application, utilisez des lunettes de protection ,un masque de poussière casque anti bruits, des gants et un tablier capable d'empecher les fragments de beton. La protection des yeux doit être capable d'eviter de recevoir des débris produits par les différentes applications . Le masque de poussière doivent être capables d empecher inspiration de particules produites par votre opération. L'exposition prolongée a un bruit intense peut provoquer la perte d'audition.

• les spectateurs doivent etre a une distance hors de porter du poste de travail. Quelqu'un entrant dans la zone du poste de travail doit porter l'équipement protection personnel. Les fragments de beton ou d'un accessoire cassé peuvent s'envoler et provoquer la blessure au-delà de la région immédiate d'opération.

• Tenez l'outil seulement par les surfaces isolées en exécutant une opération car l'outil pourrait couper une installation électrique cachée . le contact avec un fil pourrait provoquer un choc electrique a l utilisateur.

• Placez le cable d alimentation hors de porte de l'accessoire tournant. Si vous perdez le contrôle de l'outil , le cable peut être coupée et se prendre dans l'accessoire tournant.

• Ne posez jamais l'outil a terre jusqu'à ce que l'accessoire soit venu à un arrêt complet. L'accessoire tournant peut saisir la surface et tirer l'outil de pouvoir de votre contrôle.

• Ne dirigez pas l'outil en le portant à votre proximite. Le contact accidentel avec l'accessoire tournant pourrait dechirer vos vêtements, et provoquer une blessure.

• Nettoyez régulièrement les bouches d aération de l'outil. Le ventilateur du moteur attire la poussière à l'intérieur et l'accumulation excessive de beton et poussiere peut provoquer un choc électrique.

• Ne faites pas marcher l'outil près de matiere inflammable. Les étincelles pourraient provoquer un incendie.

• N'utilisez pas d'accessoires qui exigent des fluides refroidissant. L'utilisation de fluide refroidissant peuvent provoquer l électrocution.

Avertissements supplémentaires

Utilisation obligatoire de lunettes de protection de sécurité!

• n'utilisez pas l'outil avec une rallonge de cable d alimentation endommagée. Remplacez-le immédiatement avec un nouveau. Les rallonges endommagées augmentent le risque de décharge électrique.

• si le cable d alimentation est endommagée pendant le travail, débranchez immédiatement la prise de courant de l'alimentation électrique.

• Raccordez l'outil au reseau electrique seulement lorsque l interrupteur est en position off.

• dans le cas d un travail a l exterieur, la prise doit être protégée par un systeme d'interruption FID.

• En cas de coupure de courant , débranchez immédiatement la prise de courant de la prise de courant et positionner l interrupteur de l outil sur OFF.

De cette maniere vous empecherez le redémarrage soudain et incontroler de l outil

• Utiliser un appareil de detection de reseaux cachees. Un contact avec une ligne électrique peut provoquer un feu ou une décharge électrique. Les dommages aux conduits de gaz peuvent provoquer une explosion et une intrusion dans le réseau de distribution d'eau peut causer des pertes matérielles ou une décharge électrique.

• Utilisez uniquement les rallonges avec un diametre de câble minimum 1mm2. La rallonge doit être complètement déroulée.

• le cable d alimentaion ou la rallonge ne doit pas être enchevetré pendant le travail. Vous pouvez trébucher ou endommager le câble de l outil

•Utilisez un extracteur a poussiere .les caracteristiques de l extracteur a poussiere doit correspondre au exgences en matiere de poussiere de pierre.l utilisation d un extracteur a poussiere reduit les risques de maladie cause par la poussiere .

•Ne pas travailler avec du materiel qui contient de l amiante.

L amiante augmente les risques de cancer

•Maintenez l'endroit de travail propre et bien éclairé. Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente les risque d accidents .N'utilisez pas l'appareil dans un

environnement présentant des risques d'explosion où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.

Cher acheteur!

Nous vous félicitons pour l'acquisition d'un outil manuel électrique de la société Berg Tectool.
En cas des questions de nos produits, adressez-vous à nos experts du Departement des ventes et du service. Ils vous donneront des conseills et ensemble vous allez trouver des réponses correctes aux questions posées.

DONNEES TECHNIQUES

Meuleuse d'angle		TCG 125
Puissance	W	1400
Vitesse à vide	1/min	11.000
Diamètre des disques Ø	mm	125
Filetage de l'arbre		M 14
Poids de l'outil	kg	2,8
Classe de protection		⧈/II

Renseignements sur le bruit et sur les vibrations

Valeurs de mesure déterminées conformément à EN 60 745.
Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont:
Niveau de pression acoustique LpA =88,7 dB(A)
Niveau d'intensité acoustique LWA =99,7 dB(A)
Incertitude K=3 dB (A)
Porter und protection acoustique!
Valeurs totales des vibrations (somme de vecteurs de trois sens) relevées conformément à EN 60745:
Ponçage de surfaces (dégrossissage):
Valeur d'émission vibratoire ah,AG=8,81 m/s2,
Incertitude K=1,5 m/s2.

Description du systeme électronique

Soft start:
La Machine avec limitations du courant de démarrage. Cela permet le démarrage de l'appareil sans provoquer les coups. Le moteur ne tourne pas régulièrement après l'enclenchement. La vitesse maximale est atteinte après deux secondes. Après ces deux secondes on peut commencer à travailler.
Les machines sont équipées d'un système électronique constant dont le but est de garantir, lorsque la machine est sollicitée, qu'aucune réduction importante de la vitesse de rotation ne se produise ainsi qu'une course régulière pendant le fonctionnement.
En cas de surcharge, le système électronique restreint le fonctionnement de la meuleuse. Après la décharge, l'appareil fonctionne très lentement. En le chargeant de nouveau, il est complètement arrêté. Pour obtenir un fonctionnement normal de l'appareil, interrompre immédiatement le travail et répéter la procédure de démarrage.
Le fonctionnement de la fonction de limitation souvent signifie la surcharge de l'outil. Cela peut entraîner un risque de dommage du moteur. De plus, la surcharge peut diminuer la qualité du travail.
Nous recommendons de ne pas surcharger l outil ainsi la protection de surcharge n interrompra pas l outil. Ainsi de cette maniere vous protegerez l outil et ses performances seront meileures et le disque de poncage s usera moins vite.
Nous conseillons de refroidir l outil a une une vitesse a vide pendant au moins une minute dans le cas de plusieurs interruptions

ELEMENTS DE L'APPAREIL

1) Vis pour positionnement de la poignee(x2)
2) poignee
3) bouton spindle lock off
4) interrupteur
5) carter de protection
6) partie amovible du carter
7) protection en brosse
8) flasque
9) -
10) écrou de flasque
11) disque de poncage

ACCESSOIRES STANDARDS

Utiliser uniquement les accessoires correspondant aux donnees du tableau suivant :
- la vitesse maximum inscrite sur l accessoire doit etre egale ou superieur a la vitesse maximum a vide inscrite dans le tableau ci dessous:
- Accessoires
- Disque de poncage
- Max D [mm]115 125
- d [mm] 22.2
- maximum Vitesse à vide 1/min 11000

La vitesse maximale permise du disque [m/s] 80

PREPARATION DE L'OUTIL POUR LE TRAVAIL

⚠ **Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer tout travail sur la machine! Bien considérer le mode d'emploi et les instructions de sécurité!**

Montage de la poignee sur l outil, figure 1

• Monter la poignee 2 a la position voulu (dependant du travail) et serrer les vis 1.
La poignee peut etre regler a 30°, ajuster le travail.
•Les vis doivent etre serrees correctement. Tout serrage excessif peut endommage l outil.

Montage et demontage des accessoires figure 2

installer l'écrou de flasque 8
installer le disque a poncer 11 .
les distanceurs permette d ajuster le disque jusqu a l alignement de la hauteur du carter en brosse (jusqu a -1mm) Figure 3
vous devriez utiliser les 3 distanceurs.
• installer l ecrou de flasque 10 et serrez
• Serrer à bloc l'écrou de flasque avec la clé à ergot 3 et en même temps bloquer la broche en actionnant le bouton .
• toujours utiliser les distanceurs derriere le flasque sinon vous ne pourrez installez le disque de poncage
•l ecrou de flasque doit etre serrer correctement.tout serrage excessif peut endommager l outil
• durant l utilisation le moteru ne doit pas presser le spindle lock broche à meuler est arrêtée!
Vérifier si les accessoires montés tournent sans entrave avant de mettre la machine en marche.
Le disque de poncage durant l utilisation est tres chaud de ce fait eviter le contact avant le refroidissement .

Specificite du carter de protection amovible figure – 4

- L outil est equipe d un carter de protection amovible qui permet d atteindre les endroits inaccessible et les coins.
- •Retirer la languette amovible dans la direction A et tourner ensuite dans la direction B jusqu au bout pour le blocage .
- •Lorsque vous ne l utilisez pas pour les coins fermer le carter de protection amovible ce qui permettra d aspirer toute la poussiere .
- •Tourner le carter dans la direction C jusqu au bout afin de retrouver la position initial.
- •Lorsque le carter amovible est ouvert , faire attention a la poussiere qui pourrait surgir de la partie ouverte du carter de protection.
- La partie ouverte du carter de protection doit etre toujours tourner a l oppose de l utilisateur.

Remplacement du carter en brosse figure –5

Le carter est equippe d un brosse cylindrique qui s adapte au pourtour du carter et qui empeche la poussiere et retient le rejet de particules. Ce brosse cylindrique doit etre change lorsqu il est use.

Disposition aspirateur de poussiere

Durant le poncage, le branchement a un aspirateur de poussiere est obligatoire pour eviter le bouchage du disque de poncage. Inserer le tuyeau dans l embout de suction de l outil
Le tuyeau doit s adapte correctement sur l embout de suction de l outil
Utiliser un aspirateur de poussiere de type M

FONCTIONNEMENT

Démarrage de l'outil

La tension électrique de la prise de courant doit s'accorder avec des données sur la plaque sur l'outil. L'outil électrique qui est marqué de 230 V, peut être branché même sur le réseau de 220 V. L'outil électrique qui est marqué de 120 peut être branché même sur le réseau de 110 V.

• Mise en marche: Faire glisser l'interrupteur marche/arrêt vers l'avant, figure 6. Enclenchement durable: Faire glisser l'interrupteur marche/arrêt vers l'avant. Appuyer sur la partie avant de l'interrupteur afin qu'il reste bloqué dans cette position.

• ARRET DE L APPAREIL: Appuyer sur la partie arrière de l'interrupteur marche/arrêt, l'interrupteur commute en position arrêt (figure 6).

Avant d'arrêter la machine, veiller à éloigner l'accessoire de la pièce à travailler. Travail avec l'outil Afin d'assurer son bon fonctionnement, vérifier le montage des disques à poncer et laisser tourner à vide et sans sollicitation un outil neuf pendant au moins 60 secondes. Le travailleur doit être à l'abri du danger.
En cas de vibrations trop fortes, arrêter l'outil immédiatement et changer le disque à poncer. Si la situation n'est pas améliorée, faire réparer toute pièce endommagée par un service de réparation agrée.
Bien contrôler la meuleuse en travaillant! Avant que l'accessoire atteigne la pièce à travailler, l'outil doit tourner à la vitesse maximum.
Une pression excessive sur l'outil n'améliore ni la vitesse ni la qualité du travail, et fatigue inutilement la machine.
! En cas de blocage, arrêter immédiatement la machine et débrancher la fiche de la prise de courant. Ne reprendre le travail qu'après avoir éliminé la cause du blocage; si elle provient de la machine, veuillez la confier à un service technique agrée.
! Ne jamais fermer les entrées/sorties de ventilation avec la main. Cela peut entraîner un risque de chauffage et de dommage de l'outil.

ENTRETIEN ET SERVICE DE L'OUTIL

Avant chaque travail sur l'outil toujours débrancher l'outil de la prise de courant!

Entretien et soin

MAINTENANCE ET SOINS

- L'outil n'a pas besoin d'un soin particulier, mais il faut
- contrôler les parties qui sont sujets à l'usure dans les
- conditions de travail normales. C'est-à-dire le contrôle
- et changement des brosses et la graisse dans le
- capot réducteur. Pour toutes ces réparations adressez-vous aux Services Après-Vente.

Service

! **En cas d'un détraquement électrique ou mécanique, faire réparer toute pièce endommagée par un service après-vente agrée de Berg Tectool.** Chaque intervention dans l'outil est dangereuse.

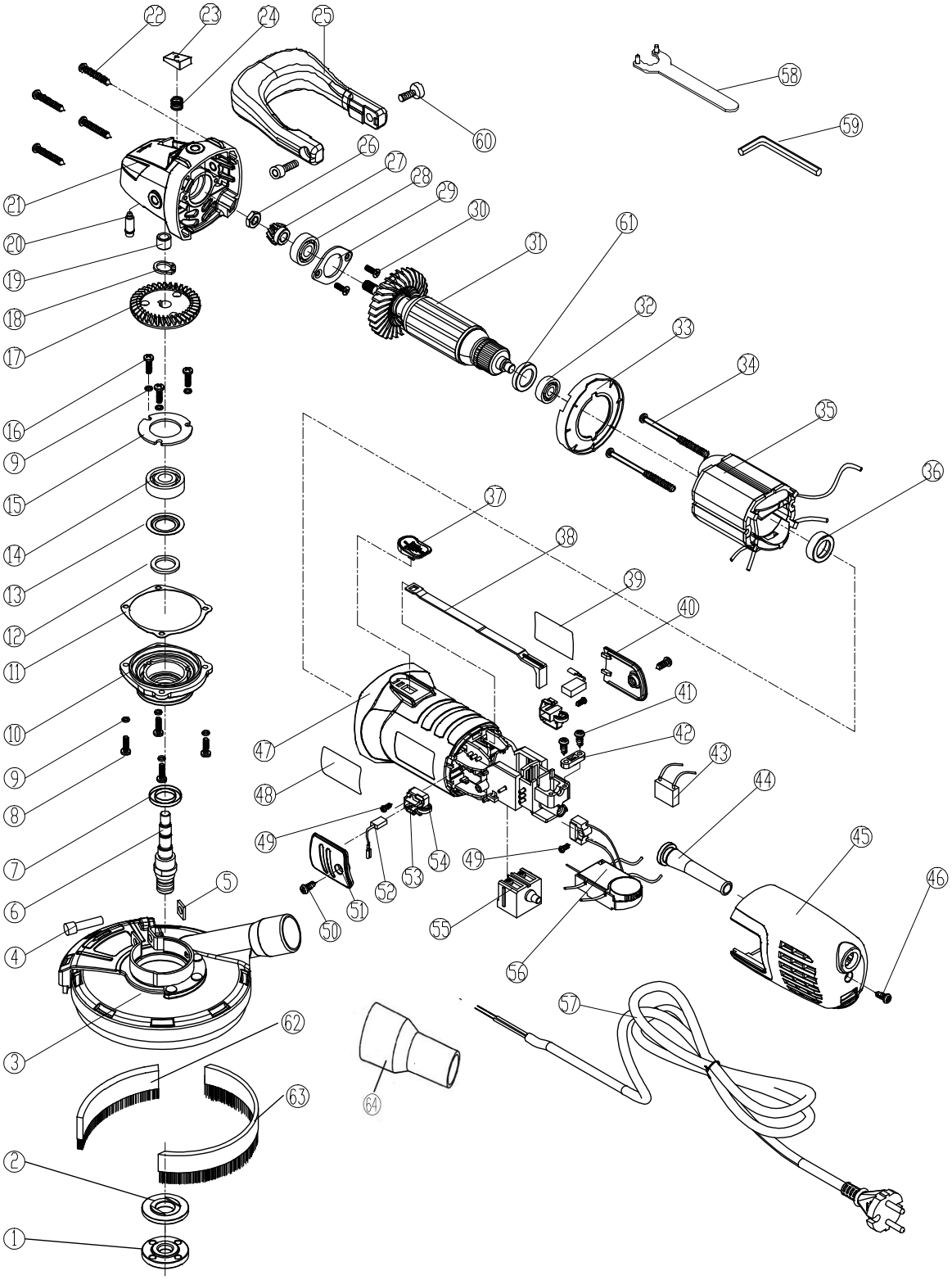
! **Chaque réparation faite dans un service non-agréé, c'est sous votre propre responsabilité.**

Les figures de service et les informations des pièces de rechange et les adresses des services sont disponibles sur : www.bergtectool.com

GESTION DES DECHETS ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Les outils électroportatifs, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.
Seulement pour les pays de l'Union Européenne:
Ne pas jeter votre appareil électroportatif avec les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa realization dans les lois nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se server doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.

TCG 125


22
23
24
25
58
59
60
26
27
28
29
30
21
20
19
18
17
61
31
32
33
34
35
36
16
9
15
14
13
12
11
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
10
9
8
7
6
5
4
3
47
48
49
49
50
51
52
53
54
55
56
57
62
63
64
2
1

ERSATZTEILLISTE TCG 125 Betonschleifer
SPARE PARTS LIST TCG 125 Concrete Grinder

TECMIX

1605_3_TCG 125

POS.	ERSATZTEIL	SPARE PART	ART. - NO.:	TCG 125
1	Flanschmutter	Flange Nut	12620	1
2	Flansch	Flange	12621	1
3	Schutzhaube	Grinding Guard	12622	1
4	Schraube	Screw	12623	1
5	Vierkantmutter	Square Nut	12624	1
6	Spindel	Spindle	12625	1
7	Staubschutzring	Dust Guard Ring	12626	1
8	Schraube	Screw	12627	4
9	Unterlegscheibe	Spring Washer	12628	7
10	Getriebedeckel	Gear Box Cover	12629	1
11	Dichtung	Gasket Seal	12630	1
12	Filzring	Wool Felt Ring	12631	1
13	Filzring Unterlegscheibe	Wool Felt Ring Washer	12632	1
14	Kugellager	Ball Bearing	12633	1
15	Kugellager Abdeckung	Bearing Cover	12634	1
16	Schraube	Screw	12635	3
17	Getrieberitzel	Gear	12636	1
18	Sicherungsring	Check Ring	12637	1
19	Nadellager	Needle Bearing	12638	1
20	Spindelarretierung	Spindle Lock Pin	12639	1
21	Getriebegehäuse	Gear Box	12640	1
22	Schraube	Screw	12641	4
23	Spindel Fixierungstaste	Spindle Lock Button	12642	1
24	Feder	Spring	12643	1
25	D-Griff	D-Handle	12644	1
26	Mutter	Nut	12645	1
27	Ritzel	Pinion	12646	1
28	Kugellager	Ball Bearing	12647	1
29	Kugellager Abdeckung	Ball Bearing Cover	12648	1
30	Schraube	Screw	12649	2
31	Anker 230V	Armature 230V	12650	1
32	Kugellager	Ball Bearing	12651	1
33	Lüfterführung	Fan Guide	12652	1
34	Schraube	Screw	12653	2
35	Feldpaket 230V	Stator 230V	12654	1
36	Kugellagerbuchse	Bearing Bush	12655	1
37	Schalterkappe	Switch Button	12656	1
38	Schalterschieber	Switch Slide	12657	1
39	Typenschild	Rating Label	12658	1
40	Bürstenabdeckung Rechts	Brush Cover Right	12659	1
41	Schraube	Screw	12660	4
42	Kabelklemme	Cord Clamp	12661	1
43	Endstörkondensator 230V	Capacitor 230V	12662	1
44	Schutztülle	Cord Armor	12663	1
45	Hintere Abdeckung	Rear Cover	12664	1
46	Schraube	Screw	12665	1
47	Motorgehäuse	Housing	12666	1
48	Logo Aufkleber	Brand Label	12667	1
49	Schraube	Screw	12668	2
50	Schraube	Screw	12669	2
51	Bürstenabdeckung Links	Brush Cover Left	12670	1
52	Kohlebürste	Carbon Brush	12671	2
53	Kohlebürstenhalter	Brush Holder	12672	2
54	Kohlefeder	Brush Spring	12673	2
55	Schalter	Switch	12674	1
56	Regelelektronik	Electronic Speed Control	12675	1
57	Kabel mit Stecker 230V	Supply Cord 230V	12676	1
58	Flanschschlüssel	Flange Wrench	12677	1
59	Imbusschlüssel	Allen Wrench	12678	1
60	Schraube	Screw	12679	2
61	Magnetischer Ring	Magnetic Ring	12680	1
62	Bürstenkranz Kurz	Brush Rim Short	12681	1
63	Bürstenkranz Lang	Brush Rim Long	12682	1
64	Absaugadapter	Extraction Adapter	12683	1

SERVICE
Produktneuheiten auf www.bergtectool.com
Erfahren Sie mehr über unsere interessanten Neuentwicklungen auf unserer Internetseite. Sie finden dort ebenfalls stets den aktuellen Gesamtkatalog zum Download. Schauen Sie einfach mal rein.

GARANTIE
Bei Garantiefällen leisten wir eine kostenlose Reparatur oder ggf. einen kostenlosen Ersatz. Für Garantiefälle halten Sie bitte stets Ihre ausgefüllte Garantiekarte sowie Ihren Kaufbeleg bereit.

REPARATURSERVICE
Wir sind stets bemüht die Werkzeuge wieder möglichst schnell einsatzbereit zu machen. Trotz höchster Qualitätsansprüche – auch ein Werkzeug kann im harten Arbeitseinsatz auf der Baustelle mal streiken. Im Reparaturfall dient ein Kostenvoranschlag als Entscheidungshilfe, ob repariert werden soll oder nicht. Wir sind stets um eine faire und kostengünstige Abwicklung bemüht.

UMWELTSCHUTZ
Bei der Entwicklung von Produkten achten wir stets darauf, dass wir alle entsprechenden Umweltnormen beachten und Ihnen einwandfreie und unbedenkliche Produkte liefern. Gerne entsorgen wir auch Ihre Altgeräte umweltgerecht und führen die Wertstoffe dem Wirtschaftskreislauf wieder zu.

BERG TECTOOL GmbH
Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 3
50858 Köln
Germany

Fon: +49 (0) 221 – 964966 - 0
Fax: +49 (0) 221 – 964966 – 22

www.bergtectool.com
bt@bergtectool.com